

Ressort: Politik

Oettinger warnt vor Aufweichung des Euro-Stabilitätspakts

Brüssel, 19.06.2014, 01:01 Uhr

GDN - In der Debatte um den Euro-Stabilitätspakts warnt EU-Kommissar Günther Oettinger (CDU) vor einer Aufweichung des Regelwerks. Der "Bild" (Donnerstag) sagte Oettinger, ein Aufweichen des Stabilitätspakts "wäre das völlig falsche Signal. Dann würden die Reformkräfte erlahmen."

Nach Ansicht des CDU-Politikers sind in den Schuldenländern wie Frankreich und Italien "nicht die Einnahmen das Problem, sondern die Ausgaben". Frankreich habe eine Staatsquote von 57 Prozent. "Dort muss angesetzt werden", sagte Oettinger der "Bild". Den Schuldenabbau weiter zu verschieben, löse das Problem nicht. Oettinger kritisierte zugleich Drohungen aus Ländern wie Frankreich und Italien, eine Nominierung Jean-Claude Junckers als EU-Kommissionspräsident von Zugeständnissen beim Stabilitätspakt abhängig zu machen. "Die Personalbesetzung in der EU-Spitze sollte nicht mit fragwürdigen Entscheidungen über die Lockerung des Stabilitätspakts verknüpft werden."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-36430/oettinger-warnt-vor-aufweichung-des-euro-stabilitaetspakts.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619